



Landeshauptstadt  
Mainz

# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Stadtrates**

**am 28.06.2017**

## Anwesend

### Vorsitz

Michael Ebling

### Verwaltung

Günter Beck  
Christopher Sitte  
Kurt Merkator  
Karin Eder  
Marianne Grosse

### Stadtratsmitglieder

Baris Baglan  
Andreas Behringer  
Katharina Binz  
Marc-Antonin Bleicher  
Dr. Barbara Both  
Nurhayat Canpolat  
Dr. Matthias Dietz-Lenssen  
Dr. Gerd Eckhardt  
Nora Egler  
Sabine Flegel  
Henning Franz  
Thomas Gerster  
Alexandra Gill-Gers  
Ansgar Helm-Becker  
Waltraud Hingst  
Horst Hof  
Dr. Brian Huck  
Ruth Jaensch  
Martin Kinzelbach  
Johannes Klomann, MdL  
Daniel Köbler, MdL  
Sylvia Köbler-Gross  
Walter Koppius  
Martina Kracht  
Thorsten Lange  
Myriam Lauzi  
Prof. Dr. Felix Leinen  
Dr. Eleonore Lossen-Geißler  
Kurt Mehler  
Dr. Christian Moerchel  
Dr. Claudius Moseler  
Thomas Neger  
Anette Odenweller

Ann Kristin Pfeifer  
Prof. Dr. Michael Pietsch  
Dr. Christine Pohl  
Jasper Proske  
Wolfgang Reichel  
Dr. Markus Reinbold  
Uta Schmitt  
Hannsgeorg Schöning  
Martin Schykowski  
Norbert Solbach  
Harald Strutz  
Heinz-Werner Stumpf  
Karin Trautwein  
Dr. Peter Tress  
Zorlu Ünal  
Christian Viering  
Prof. Dr. Jürgen von Stuhr  
Ute Wellstein  
Sissi Westrich  
Cornelia Willius-Senzer, MdL  
Christine Zimmer

### **Schriftführung**

Detlef Blessing

### **Entschuldigt fehlen**

Claus Berndroth  
Xander Dorn  
Ursula Groden-Kranich, MdB  
Klaus Hafner  
Claudia Siebner

# Tagessordnung

## a) öffentlich

### TEIL I

1. Verabschiedung von Herrn Beigeordneten Kurt Merkator
2. Ernennung und Vereidigung von Herrn Beigeordneten Dr. Eckart Lensch
3. Ernennung von Herrn Bürgermeister Günter Beck
4. Ernennung von Frau Beigeordneter Marianne Grosse

### Anfragen

5. Erhalt der Grünanlage am rechten Zahlbacher Hang (ÖDP)
6. Umgang mit Transsexualität (DIE LINKE)
7. Drittes Geschlecht (DIE LINKE)
8. Begehungen Taubertsbergbad (DIE LINKE)
9. Familiennachzug von Flüchtlingen und Asylbewerber nach Mainz (AfD)
10. Zusätzliche Steuereinnahmen der Stadt Mainz (AfD)
11. Wildgriller im Volkspark (AfD)
12. Veranstaltungen/Feste in der Stadt (ÖDP)
13. Sitzungsprotokolle der städtischen Gremien (ÖDP)
14. Mainzelmännchen-Ampeln (ÖDP)
15. Fachräume an der IGS in Mainz-Hechtsheim (ÖDP)
16. Sachstand der Planung und Realisierung des "Bücherturms" (FW-G)
17. Notwendigkeit der Ampelanlage am Kreisel in Mombach (Erdal) (FW-G)
18. Geruchsbelästigung durch geplante Klärschlammverbrennungsanlage (FW-G)
19. Verwendung der Wohncontainer zur Flüchtlingsunterbringung (FDP)
20. Grundstückspolitik der Stadt Mainz (DIE LINKE)
21. Neue Wohnungen in der Sömmerringstraße (DIE LINKE)

22. Kooperation mit dem Sozialdienst katholischer Frauen bei der Suche nach bezahlbarem Wohnraum für von Gewalt betroffene Frauen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
23. Auto- und Motorradposen (SPD)
24. Sachstand Handlungsstrategie Elektromobilität (SPD)
25. Plastik „Schlüssel des Stundenschlägers“ von Hans Arp (CDU)
26. Revitalisierung Immobilien Bahnhofstraße (CDU)
27. Diebstahl auf Mainzer Friedhöfen (CDU)
28. Baupläne Areal gegenüber Römersteinen (CDU)
29. Vortrag zum Thema „Impfen“ am 6. Juni 2017 (CDU)
30. Flüchtlings- und Integrationskosten (CDU)
31. Rathaussanierung (CDU)
32. Gesundheitsversorgung nicht-versicherter Menschen (DIE LINKE)
33. Neues Regenrückhaltebecken Layenhof (ÖDP)
34. Carsharing und E-Mobilität als Teil einer klimafreundlichen Verkehrswende (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
35. Baustellen im Stadtgebiet (ÖDP)
- 35.1 Erneuerung der Straßenbrücken im Autobahnkreuz Mainz-Süd (ÖDP)
- 35.2 Veranstaltung Dezernat III „Themenabend Zentrenkonzept“ (CDU)
36. Fragestunde
  - 36.1. Wohnsituation tschetschenische Großfamilie in Mainz-Hechtsheim (Persönliche Anfrage von Ursula Groden-Kranich, MdB)
8. Aktuelle halbe Stunde zu TOP 8
35. Aktuelle halbe Stunde zu TOP 35

### Anträge

37. Kneipennotruf "Ist Luisa da" (CDU)
38. Symposium zum Thema „Gesundheitliche Auswirkungen von Ultrafeinstaub“ (CDU)
  - 38.1. gemeinsamer Änderungsantrag zu: „Symposium zu Thema ‚Gesundheitliche Auswirkungen von Ultrafeinstaub‘“ der CDU (0939/2017) (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)

- 39. Aktualisierung der Schulbaurichtlinie (ÖDP)
- 40. gem. Antrag: Chance für Mainz und die Oberstadt – GFZ-Kasernenareal partizipativ, sozial, wirtschaftlich und ökologisch entwickeln (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
  - 40.1. Änderungs- und Ergänzungsantrag zum Antrag 0957/2017 der Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP "Chance für Mainz und die Oberstadt – GFZ-Kasernenareal partizipativ, sozial, wirtschaftlich und ökologisch entwickeln" (CDU)
  - 40.2. Änderungsantrag zu Antrag 0957/2017 Chance für Mainz und die Oberstadt - GFZ-Kasernenareal partizipativ, sozial, wirtschaftlich und ökologisch entwickelt (ÖDP)
- 41. Mainzer Stiftungen
  - 41.1. Mainzer Stiftungen diskriminierungsfrei gestalten (DIE LINKE)
  - 41.3. Ergänzungsantrag: Mainzer Stiftungen diskriminierungsfrei gestalten (DIE LINKE)
  - 41.2. gemeinsamer Antrag: Überprüfung und Anpassung von Stiftungszwecken (CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
- 81. Einwohnerfragestunde

## TEIL II

### A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

- 42. Sachstandsberichte
- 43. Unterrichtung des Stadtrates über Verträge der Stadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie städtischen Bediensteten
- 44. Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses und des städt. Revisionsamtes zum Jahresabschluss 2016.
- 45. Richtlinie zur Inanspruchnahme des öffentlichen Straßenraums im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Mainz
  - 45.1. Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 0552/2017 (Richtlinie zur Inanspruchnahme des öffentlichen Straßenraumes im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Mainz)(ÖDP)
- 46. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
- 47. Kita Bretzenheim Süd, Ersatzneubau
- 48. Wirtschaftliche Beteiligungen
- 49. Neubau Grundschule Laubenheim
- 50. Grundschule Münchfeldschule, Sportanlage
- 51. Fünfte Fortschreibung des Zentrenkonzeptes Einzelhandel

52. Errichtung einer neuen städtischen Kindertagesstätte im Heiligkreuz-Viertel im Stadtteil Weisenau
53. Auflösung der rechtlich selbständigen „Katharina Astor-Stiftung“
54. Auflösung der rechtlich unselbständigen „Fritz-Straub-Stiftung“
55. Auflösung der rechtlich unselbständigen „Henkell-Stiftung“
56. Auflösung der rechtlich selbständigen „Josef David Heidelberger-Stiftung“
57. Auflösung der rechtlich unselbständigen „Mainzer Ausbildungsstiftung“
58. Auflösung der rechtlich unselbständigen „Mainzer Stiftung für Kriegsbeschädigte“
59. Auflösung der rechtlich unselbständigen „Peter-Barzen-Stiftung“
60. Auflösung der rechtlich unselbständigen „Hans Klenk-Stiftung“, der „Fritz Kohl-Stiftung“ und der „Wilhelm Karl Reininger-Stiftung“
61. Kindertagesstättenbedarfsplan 2017
62. Städtische Kita Feldmäuse Ebersheim; Ersatzneubau mit Erweiterung des Betreuungsangebotes und provisorische Unterbringung bis zur Fertigstellung
63. Erweiterung der städtischen Kindertagesstätte Layenhof um eine weitere Gruppe
64. Neubau einer städtischen Kindertagesstätte Am Jungstück im Stadtteil Laubenheim  
64.1. Ergänzungsantrag zur Beschlussvorlage 0789/2017 "Neubau einer städtischen Kindertagesstätte Am Jungstück im Stadtteil Laubenheim" (CDU)
65. Einstweilige Sicherstellung Landschaftsschutzgebiet „Südhang und Südplateau Ebersheim“ Stadt Mainz
66. Förderung der Elektromobilität durch die Befreiung von Parkgebühren von E-Fahrzeugen beim Parken an Parkscheinautomaten innerhalb der Parkhöchstdauer
67. Ausweitung von Bewohnerparken im Bereich der Görzstiftung
68. Antrag auf Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Philipp-Wasserburg-Straße
69. Antrag auf Einrichtung eines verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs am Schillerplatz
70. Antrag auf Einrichtung einer Tempo 30 km/h Zone in der Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße
71. Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz
72. Befristete Übertragung der Aufgabenträgerschaft für die Erbringung von Verkehrsleistungen der MVG-Linie 66 auf Gebiet des Landkreises Mainz-Bingen

73. Abwicklung der investiven Beleuchtungskosten als Investitionskostenzuschluss
74. Bauleitplanverfahren "H 98" (Planstufe I)
75. Städtebaulicher Vertrag und Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan "Heiligkreuz-Areal (W 104)"
76. Bauleitplanverfahren "W 104" (Satzungsbeschluss)
77. Förderung von Baugemeinschaften in Mainz;
78. Bauleitplanverfahren "Alte Mainzer Straße (He 131)"
79. Fortschreibung Rahmenplan "Konversionsmaßnahme GFZ-Kaserne (O 53)“

### **B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden**

80. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
  - 80.1. Ergänzung von Gremien
  - 80.2. Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.
82. Anregungen der Ortsbeiräte

Der Vorsitzende eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende das neue Ratsmitglied Horst Hof als Nachfolger des ausgeschiedenen Dr. Eckart Lensch. Eine Verpflichtung ist nicht erforderlich, da Herr Hof bereits Mitglied in Ausschüssen und dem Ortsbeirat Mainz-Marienborn ist.

Er teilt ferner mit, dass Frau Kuessner nicht mehr ihren Hauptwohnsitz in Mainz habe und deshalb nicht mehr Mitglied des Stadtrates ist.

Er gratuliert sodann Frau Ruth Jaensch zu ihrem heutigen Geburtstag.

Zur Tagesordnung werden folgende Änderungen vorgetragen:

Die fristgerecht eingegangenen Anfragen Nr. 0983/2017 und 0987/2017 werden unter den neuen Tagesordnungspunkten 35.1 und 35.2 behandelt.

Des Weiteren liegt eine persönliche Anfrage von Frau Groden-Kranich vor, die unter Tagesordnungspunkt 36.1 aufgerufen wird. Die Antwort wird in nichtöffentlicher Sitzung erfolgen.

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge liegen zu den Tagesordnungspunkten 38, 40 und 64 vor.

Eine neue Fassung des Antrages unter Tagesordnungspunkt 41.2 (1000/2017 von Ampel und CDU) ersetzt den Antrag 0959/2017.

Bei Tagesordnungspunkt 45 gibt es auf Grund der Beratung im Haupt- und



Personalausschuss eine neue Fassung (0552/2017/2).

Zu Tagesordnungspunkt 65 liegt eine neue Fassung der beigefügten Rechtsverordnung vor.

Bei Tagesordnungspunkt 75 gibt es eine aktualisierte unterschriebene Fassung des städtebaulichen Vertrages.

Alle genannten Änderungen sind in session eingearbeitet.

Seitens der ÖDP-Fraktion wurde der Antrag gestellt, die endgültige Entscheidung über die Verwaltungsvorlage Nr. 0733/2017, die im Bau- und Sanierungsausschuss mehrheitlich beschlossen wurde, durch den Rat vornehmen zu lassen. Hierzu bedarf es der Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes mit 2/3-Mehrheit. Für den Fall der Zustimmung soll der Punkt am Ende des öffentlichen Teils der Sitzung (neuer TOP 83) aufgerufen werden. Die erforderliche 2/3-Mehrheit zur Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes wird nicht erreicht.

Der Tagesordnung in der vorher beschriebenen Fassung wird sodann einstimmig zugestimmt.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **TEIL I**

#### **Punkt 1            Verabschiedung von Herrn Beigeordneten Kurt Merkator**

Herr Oberbürgermeister Ebling verabschiedet Herrn Beigeordneten Merkator, der zum 30.06.2017 in den Ruhestand tritt und überreicht ihm den Ehrenring der Stadt Mainz.

Im Anschluss an die Rede von Herrn Oberbürgermeister Ebling spricht Frau Gill-Gers im Namen des Stadtrates. Es folgt die Dankesrede von Herrn Merkator.

#### **Punkt 2            Ernennung und Vereidigung von Herrn Beigeordneten Dr. Eckart Lensch**

Herr Oberbürgermeister Ebling ernennt und vereidigt Herrn Dr. Eckhart Lensch zum Beigeordneten der Stadt Mainz mit Wirkung vom 01.07.2017. Die Amtszeit läuft vom 01.07.2017 bis zum 30.06. 2025.

#### **Punkt 3            Ernennung von Herrn Bürgermeister Günter Beck**

Der Vorsitzende ernennt Herrn Bürgermeister Beck für weitere acht Jahre zum ersten Beigeordneten (Bürgermeister) der Stadt Mainz für die Zeit vom 10.02.2018 bis 09.02.2026.

**Punkt 4**            **Ernennung von Frau Beigeordneter Marianne Grosse**

Herr Oberbürgermeister Ebling ernennt Frau Marianne Grosse als Beigeordnete für die Zeit vom 10.02.2018 bis 09.02.2026.

**Anfragen**

**Punkt 5**            **Erhalt der Grünanlage am rechten Zahlbacher Hang (ÖDP)**  
**Vorlage: 0699/2017**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

**Punkt 6**            **Umgang mit Transsexualität (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 0726/2017**

Zu der vorliegenden Antwort zeigt sich Herr Proske verwundert, dass die Mitteilung, dass hierzu keine Informationen vorlägen, eine so lange Zeit in Anspruch genommen habe.

**Punkt 7**            **Drittes Geschlecht (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 0727/2017**

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 8**            **Begehungen Taubertsbergbad (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 0729/2017**

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort fragt Herr Proske nach, ob Protokolle für die Jahre 2003 bis 2006 und 2012 vorliegen und welcher Betrag gegenüber dem Insolvenzverwalter als Gläubiger angemeldet wurde.

Herr Bürgermeister Beck erläutert, dass Protokolle vorlägen (Frage 1), die Antwort zur zweiten Frage werde schriftlich nachgereicht.

Herr Proske beantragt sodann eine aktuelle 1/2 Stunde zu diesem Tagesordnungspunkt.

Herr Oberbürgermeister Ebling erklärt, dass diese am Ende der Anfragen stattfinden werde.

**Punkt 9**                    **Familiennachzug von Flüchtlingen und Asylbewerber nach Mainz (AfD)**  
**Vorlage: 0827/2017**

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

**Punkt 10**                    **Zusätzliche Steuereinnahmen der Stadt Mainz (AfD)**  
**Vorlage: 0828/2017**

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Punkt 11**                    **Wildgriller im Volkspark (AfD)**  
**Vorlage: 0870/2017**

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

**Punkt 12**                    **Veranstaltungen/Feste in der Stadt (ÖDP)**  
**Vorlage: 0941/2017**

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

**Punkt 13**                    **Sitzungsprotokolle der städtischen Gremien (ÖDP)**  
**Vorlage: 0944/2017**

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

**Punkt 14**                    **Mainzelmännchen-Ampeln (ÖDP)**  
**Vorlage: 0946/2017**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

**Punkt 15**      **Fachräume an der IGS in Mainz-Hechtsheim (ÖDP)**  
**Vorlage: 0947/2017**

Zu der von Herrn Beigeordneten Merkator vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Punkt 16**      **Sachstand der Planung und Realisierung des "Bücherturms" (FW-G)**  
**Vorlage: 0952/2017**

Der Stadtrat nimmt von der Antwort von Frau Beigeordneter Grosse ohne Zusatzfragen Kenntnis.

**Punkt 17**      **Notwendigkeit der Ampelanlage am Kreisel in Mombach (Erdal) (FW-G)**  
**Vorlage: 0953/2017**

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 18**      **Geruchsbelästigung durch geplante Klärschlammverbrennungsanlage (FW-G)**  
**Vorlage: 0954/2017**

Zur vorliegenden Antwort stellt Herr Mehler die Zusatzfrage, wann mit dem Abschluss der Ausschreibung zu rechnen sei. Frau Beigeordnete Eder teilt mit, dass mit dem Abschluss im August/September zu rechnen sei.

**Punkt 19**      **Verwendung der Wohncontainer zur Flüchtlingsunterbringung (FDP)**  
**Vorlage: 0958/2017**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator zur Kenntnis.

**Punkt 20**      **Grundstückpolitik der Stadt Mainz (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 0960/2017**

Der Stadtrat nimmt vom Zwischenbericht Kenntnis.

**Punkt 21**      **Neue Wohnungen in der Sömmerringstraße (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 0963/2017**

Die Anfrage wurde von Herrn Beigeordneten Merkator beantwortet. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 22**      **Kooperation mit dem Sozialdienst katholischer Frauen bei der Suche nach bezahlbarem Wohnraum für von Gewalt betroffene Frauen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0965/2017**

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

**Punkt 23**      **Auto- und Motorradposen (SPD)**  
**Vorlage: 0968/2017**

Der Stadtrat nimmt vom Zwischenbericht Kenntnis.

**Punkt 24**      **Sachstand Handlungsstrategie Elektromobilität (SPD)**  
**Vorlage: 0969/2017**

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 25**      **Plastik „Schlüssel des Stundenschlägers“ von Hans Arp (CDU)**  
**Vorlage: 0970/2017**

Zu der von Frau Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Punkt 26**      **Revitalisierung Immobilien Bahnhofstraße (CDU)**  
**Vorlage: 0971/2017**

Die Anfrage wurde von Frau Beigeordneter Grosse beantwortet. Zusatzfragen gibt es keine.

**Punkt 27**            **Diebstahl auf Mainzer Friedhöfen (CDU)**  
**Vorlage: 0972/2017**

Zur vorliegenden Antwort stellt Herr Gerster zwei Zusatzfragen:

Kann sich die Verwaltung vorstellen, an den Ein- und Ausgängen Videoüberwachung vorzunehmen.

Sind die Mitarbeiter berechtigt, die Leute entsprechend anzusprechen. Es stehe im Raum, dass sie dazu nicht berechtigt seien.

Zu Frage 1 erklärt Frau Eder, dass sie gerne bereit sei, nachdem sich die Verwaltung mit dem Thema befasst habe, die Problematik im Verwaltungsrat zu thematisieren. Allerdings handele es sich hier um ein sensibles Thema. Zu Frage 2 seien den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wirtschaftsbetrieb sehr wohl ihre Rechte und Pflichten bekannt.

**Punkt 28**            **Baupläne Areal gegenüber Römersteinen (CDU)**  
**Vorlage: 0973/2017**

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

**Punkt 29**            **Vortrag zum Thema „Impfen“ am 6. Juni 2017 (CDU)**  
**Vorlage: 0974/2017**

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 30**            **Flüchtlings- und Integrationskosten (CDU)**  
**Vorlage: 0975/2017**

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine

**Punkt 31**            **Rathausanierung (CDU)**  
**Vorlage: 0976/2017**

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

**Punkt 32**            **Gesundheitsversorgung nicht-versicherter Menschen (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 0977/2017**

Die Anfrage wurde von Herrn Beigeordneten Merkator beantwortet. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 33**            **Neues Regenrückhaltebecken Layenhof (ÖDP)**  
**Vorlage: 0978/2017**

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

**Punkt 34**            **Carsharing und E-Mobilität als Teil einer klimafreundlichen Verkehrswende (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0979/2017**

Die Anfrage wurde von Frau Beigeordneter Eder beantwortet. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 35**            **Baustellen im Stadtgebiet (ÖDP)**  
**Vorlage: 0980/2017**

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegten Antwort fragt Herr Dr. Moseler nach, wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zurzeit mit dieser Thematik befasst seien. Des Weiteren fragt er nach, ob vorgesehen sei, Schäden Dritter auszugleichen.

Herr Oberbürgermeister Ebling teilt mit, dass zurzeit ca. 10 Personen an dieser Aufgabe beteiligt seien. Frage 2 wird verneint.

Herr Dr. Moseler beantragt, auch zu diesem Thema eine aktuelle 1/2 Stunde durchzuführen.

**Punkt 35.1**         **Erneuerung der Straßenbrücken im Autobahnkreuz Mainz-Süd (ÖDP)**  
**Vorlage: 0983/2017**

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

**Punkt 35.2**      **Veranstaltung Dezernat III „Themenabend Zentrenkonzept“ (CDU)**  
**Vorlage: 0987/2017**

Zu der vorliegenden Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte fragt Herr Schönig nach, warum Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen zu dieser Veranstaltung nicht eingeladen wurden, obwohl diese sicherlich gute Beiträge zur Diskussion hätten leisten können.

Herr Beigeordneter Sitte verweist darauf, dass es sich hier ausschließlich um eine Veranstaltung des Einzelhandels gehandelt habe. Diese sei jedoch sehr frühzeitig angekündigt worden, so dass jedes Ratsmitglied die Gelegenheit gehabt hätte, an der Veranstaltung teilzunehmen.

**Punkt 36**      **Fragestunde**

**Punkt 36.1**      **Wohnsituation tschetschenische Großfamilie in Mainz-Hechtsheim**  
**(Persönliche Anfrage von Ursula Groden-Kranich, MdB)**  
**Vorlage: 0988/2017**

Die vorliegende Antwort wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung aufgerufen.

**Punkt 8**      **Aktuelle halbe Stunde zu TOP 8**

An der aktuellen halben Stunde zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich die Ratsmitglieder Jasper Proske (DIE LINKE), Baris Baglan (SPD), Sylvia Köbler-Gross (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Hannsgeorg Schönig (CDU) sowie Herr Bürgermeister Günter Beck.

**Punkt 35**      **Aktuelle halbe Stunde zu TOP 35**

An der aktuellen halben Stunde zu Tagesordnungspunkt 35 beteiligen sich die Ratsmitglieder Dr. Claudius Moseler (ÖDP), Thomas Gerster (CDU), Dr. Christine Pohl (SPD) und Ansgar Helm-Becker (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sowie Frau Beigeordnete Katrin Eder.

**Anträge**

**Punkt 37**      **Kneipennotruf "Ist Luisa da" (CDU)**  
**Vorlage: 0938/2017**

Den CDU-Antrag begründet Frau Trautwein für ihre Fraktion. Für die SPD-Fraktion nimmt Frau Egler Stellung und beantragt Überweisung in den zuständigen Ausschuss für Frauenfragen.



Dem schließen sich Frau Wellstein für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Herr Koppius für die FDP an. An der weiteren Aussprache beteiligen sich Herr Schönig, Frau Egler und Frau Zimmer.

Nach kurzer Stellungnahme durch den Vorsitzenden verweist der Stadtrat den Antrag mit Mehrheit zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Frauenfragen.

**Punkt 38**            **Symposium zum Thema „Gesundheitliche Auswirkungen von Ultrafeinstaub“**  
**(CDU)**  
**Vorlage: 0939/2017**

**Punkt 38.1**        **gemeinsamer Änderungsantrag zu: „Symposium zu Thema ,Gesundheitliche**  
**Auswirkungen von Ultrafeinstaub““ der CDU (0939/2017)**  
**(SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**  
**Vorlage: 0999/2017**

Für die CDU-Fraktion begründet Herr Solbach den Antrag und erklärt, dass man den Änderungsantrag mit übernehmen könne, so dass beide Anträge einheitlich verabschiedet werden könnten. Für die Koalition nehmen Herr Klomann (SPD), Herr Lange (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Frau Willius-Senzer (FDP) Stellung und erklären sich mit dem Vorschlag von Herrn Solbach einverstanden.

Nach kurzer Stellungnahme von Frau Beigeordneter Eder beschließt der Stadtrat einstimmig beide Anträge.

**Punkt 39**            **Aktualisierung der Schulbaurichtlinie (ÖDP)**  
**Vorlage: 0940/2017**

Nach der Begründung des ÖDP-Antrages durch Herrn Prof. Leinen erklärt Herr Solbach für die CDU-Fraktion, dass man sich diesem Antrag nicht ohne weiteres anschließen könne und beantragt Überweisung in den Schulträgerausschuss. Aus den Stellungnahmen von Frau Zimmer (SPD), Frau Jaensch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Frau Willius-Senzer (FDP) wird deutlich, dass weder einer Überweisung noch einem Beschluss in der Sache zugestimmt werden könne.

Die Überweisung des Antrages wird mehrheitlich abgelehnt. Die Abstimmung in der Sache ergibt ebenfalls Ablehnung (zwei Ja-Stimmen, Enthaltungen der CDU).

- Punkt 40**            **gem. Antrag: Chance für Mainz und die Oberstadt – GFZ-Kasernenareal partizipativ, sozial, wirtschaftlich und ökologisch entwickeln (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**  
**Vorlage: 0957/2017**
- Punkt 40.1**        **Änderungs- und Ergänzungsantrag zum Antrag 0957/2017 der Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP "Chance für Mainz und die Oberstadt – GFZ-Kasernenareal partizipativ, sozial, wirtschaftlich und ökologisch entwickeln" (CDU)**  
**Vorlage: 0957/2017/1**
- Punkt 40.2**        **Änderungsantrag zu Antrag 0957/2017 Chance für Mainz und die Oberstadt - GFZ-Kasernenareal partizipativ, sozial, wirtschaftlich und ökologisch entwickelt (ÖDP)**  
**Vorlage: 0957/2017/2**

In seiner Begründung zum gemeinsamen Antrag von SPD, *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* und FDP erklärt Herr Franz (SPD), dass der Änderungsantrag der CDU übernommen werden könne. In Nr. 7 des Ergänzungsantrages solle das Wort „vorzusehen“ durch das Wort „anzustreben“ ersetzt werden, dann könne man die Ergänzung ebenfalls mittragen. Dem ÖDP-Änderungs- und Ergänzungsantrag könne die Koalition nicht zustimmen. Diesem Votum schließen sich auch Herr Köbler für *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* und Herr Strutz für die FDP an. Herr Dr. Eckhardt zeigt sich für die CDU-Fraktion erfreut und stimmt der Wortänderung im Namen seiner Fraktion zu. Nach einer Stellungnahme von Herrn Dr. Moseler sowie einer kurzen Stellungnahme durch Frau Beigeordnete Grosse ruft der Vorsitzende zur Abstimmung auf.

Der Stadtrat stimmt zunächst einstimmig (bei einer Enthaltung) dem geänderten Antrag zu. Die Ergänzungen der ÖDP werden mehrheitlich abgelehnt.

- Punkt 41**            **Mainzer Stiftungen**
- Punkt 41.1**        **Mainzer Stiftungen diskriminierungsfrei gestalten (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 0956/2017**
- Punkt 41.3**        **Ergänzungsantrag: Mainzer Stiftungen diskriminierungsfrei gestalten (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 0956/2017/1**
- Punkt 41.2**        **gem. Antrag: Überprüfung und Anpassung von Stiftungszwecken (CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**  
**Vorlage: 1000/2017**

Herr Proske begründet den Antrag der Fraktion DIE LINKE und bittet um Zustimmung, auch zu dem nachträglich eingereichten Ergänzungsantrag seiner Fraktion. Der gemeinsame Antrag von CDU, SPD, *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* und FDP wird von Herrn Schönig (CDU), Herrn Viering

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Willius-Senzer (FDP) und Herrn Dietz-Lenssen (SPD) begründet. Es wird mitgeteilt, dass dem Antrag der Fraktion DIE LINKE nicht zugestimmt werden könne.

Nach kurzer Stellungnahme von Herrn Beigeordneten Merkator lehnt der Stadtrat den Antrag der Fraktion DIE LINKE bei drei Ja-Stimmen mit großer Mehrheit ab. Dadurch ist eine Abstimmung über den Ergänzungsantrag obsolet.

Der gemeinsame Antrag der vier Fraktionen wird einstimmig beschlossen.

## **Punkt 81      Einwohnerfragestunde**

Seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner werden keine Fragen gestellt.

## **TEIL II**

### **A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden**

## **Punkt 42      Sachstandsberichte**

### **Punkt 42.1      Sachstandsbericht zu Antrag 1397/2016/1 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP; hier: Elterninitiativen stärken Vorlage: 0762/2017**

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und erklärt den Antrag einstimmig für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.05.2017.

### **Punkt 42.2      Stadtratsanträge zur Aufwertung der Großen Langgasse: - CDU/FDP Antrag 1094/2008 - Ergänzungsantrag ÖDP/ Freie Wähler 1094/2008/1 - Änderungsantrag SPD 1094/2008/2 - Ergänzungsantrag Bündnis 90/ Die Grünen 1094/2008/3 Vorlage: 0604/2017**

Der Stadtrat erklärt die Anträge:

- CDU/FDP Antrag 1094/2008
- Ergänzungsantrag ÖDP/ Freie Wähler 1094/2008/1
- Änderungsantrag SPD 1094/2008/2
- Ergänzungsantrag Bündnis 90/ Die Grünen 1094/2008/3

einstimmig für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.06.2017.

**Punkt 42.3**      **Sachstandsbericht zu Antrag 0932/2015 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP betr. Bauvorhaben: Römisches Bühnentheater**  
**hier: Präsentationskonzept, Zwischennachricht**  
**Vorlage: 0740/2017**

Der Stadtrat nimmt die Zwischennachricht zum Stand der Antrags erledigung zur Kenntnis und beschließt einstimmig die Wiedervorlage in einem Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.06.2017.

**Punkt 42.4**      **Sachstandsbericht zu Antrag 0688/2009 der CDU-Stadtratsfraktion betr. Entwicklung GFZ-Kasernengelände**  
**hier: Antrags erledigung**  
**Vorlage: 0820/2017**

Der Stadtrat erklärt den Antrag 0688/2009 der CDU Stadtratsfraktion einstimmig für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.06.2017.

**Punkt 42.5**      **Sachstandsbericht zu Antrag 2053/2015 der Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP; hier: Chancen nutzen, Synergien heben, Erbe bewahren**  
**Vorlage: 0825/2017**

Der Stadtrat nimmt von dem Sachstandsbericht Kenntnis und beschließt einstimmig einen erneuten Sachstandsbericht in einem Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.06.2017.

**Punkt 42.6**      **Sachstandsbericht zu Antrag 1668/2009 der SPD-Stadtratsfraktion; hier: Ausbau regenerativer Energieerzeugung in Mainz**  
**Vorlage: 0711/2017**

Der im Antrag 1668/2009 ergangene Auftrag an die Stadtverwaltung zum Ausbau regenerativer Energieerzeugung in Mainz ist in den Prozess zur Erstellung und Umsetzung des „Masterplan 100 % Klimaschutz Mainz“ integriert worden und wird in diesem Rahmen

bearbeitet.

Der Antrag ist damit erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.06.2017.

**Punkt 43**            **Unterrichtung des Stadtrates über Verträge der Stadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie städtischen Bediensteten**  
**Vorlage: 0863/2017**

Die Übersicht über Verträge der Stadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie städtischen Bediensteten wird zur Kenntnis genommen.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.06.2017.

**Punkt 44**            **Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses und des städt. Revisionsamtes zum Jahresabschluss 2016.**

**Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und die Entlastung des Oberbürgermeisters, Bürgermeisters und der Beigeordneten**  
**Vorlage: 0612/2017**

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes übergibt Herr Oberbürgermeister Ebling den Vorsitz an das älteste Ratsmitglied, Frau Willius-Senzer. Frau Willius-Senzer erteilt sodann das Wort an Herrn Schöning, den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, der die Berichterstattung über das Ergebnis des Rechnungsprüfungsausschusses zum Jahresabschluss 2016 vornimmt. Dem Stadtrat werde empfohlen, das Ergebnis zur Kenntnis zu nehmen und die Entlastung zu erteilen.

Auf der Grundlage der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses und unter Berücksichtigung der vorgenannten Feststellung stellt der Stadtrat den Jahresabschluss 2016 fest und spricht einstimmig die Entlastung des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und der Beigeordneten aus.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.04.2017.

**Punkt 45**            **Richtlinie zur Inanspruchnahme des öffentlichen Straßenraums im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Mainz**  
**Vorlage: 0552/2017/2**

**Punkt 45.1**        **Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 0552/2017 (Richtlinie zur Inanspruchnahme des öffentlichen Straßenraumes im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Mainz) (ÖDP)**  
**Vorlage: 0942/2017**

Auf Nachfrage teilt Herr Beigeordneter Sitte mit, dass vorgesehen sei, im nächsten Jahr einen Erfahrungsbericht abzugeben. Es sei jedoch keine erneute Beschlussfassung geplant.

Der Stadtrat lehnt den Änderungsantrag der ÖDP bei vier Ja-Stimmen mehrheitlich ab.

Mit Mehrheit beschließt sodann der Stadtrat die Richtlinie zur Inanspruchnahme des öffentlichen Straßenraums im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Mainz in der vorgelegten Form.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.06.2017.

**Punkt 46**            **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**  
**hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**  
**Vorlage: 0757/2017**

Ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beschließt der Stadtrat:

Die vorgelegte Liste für das Jahr 2017 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der folgenden Zuwendungen 0041/2017, 0042/2017, 0043/2017, 0049/2017, 0050/2017, 0053/2017, 0054/2017, 0056/2017 und 0185/2015 wird zugestimmt, da die Wertgrenze von 3.000 Euro überschritten wurde.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.06.2017.

**Punkt 47**            **Kita Bretzenheim Süd, Ersatzneubau**  
**hier: überplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung**  
**Vorlage: 0917/2017**

Der Stadtrat beschließt einstimmig die überplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Projekt „Kita Bretzenheim Süd, Ersatzneubau“ in Höhe von 750.000 EUR zu Lasten der genehmigten Verpflichtungsermächtigung „JUZ Hartenberg/ Münchfeld“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.06.2017.

**Punkt 48**            **Wirtschaftliche Beteiligungen**

**Punkt 48.1**        **Wirtschaftliche Beteiligungen; Grundstücksentwicklung Mainz (AGEM) AöR**  
**hier: Auflösung der Grundstücksentwicklung Mainz (AGEM) AöR und Rück-**  
**übertragung der Aufgaben auf die Stadt Mainz zum 30.09.2017**  
**Vorlage: 0758/2017**

Der Stadtrat beschließt einstimmig

- die Auflösung der Grundstücksentwicklung Mainz (AGEM) AöR und Rückübertragung der Aufgaben auf die Stadt Mainz zum 30.09.2017,
- die außerplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 23.339 € im Haushaltsjahr 2017 und 93.357 € im Haushaltsjahr 2018 im Teilhaushalt 67 für die Unterhaltung der Ersatzflächen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.06.2017.

**Punkt 48.2**        **Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG**  
**hier: Änderung der Satzung**  
**Vorlage: 0846/2017**

Der Stadtrat stimmt der Satzungsänderung der Mainzer Stadtwerke AG mit Mehrheit (eine Gegenstimme, zwei Enthaltungen) zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.06.2017.

**Punkt 49**            **Neubau Grundschule Laubenheim**  
**hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung**  
**Vorlage: 0735/2017**

Der Stadtrat beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 2.383.055,84€ im Haushaltsjahr 2017 sowie 973.750,-€ im Haushaltsjahr 2018 bei dem Projekt „Grundschule Laubenheim“ durch Zusammenlegung der drei Projekte und vollständige Deckung der überplanmäßigen Bereitstellung durch Sperre der Ansätze der Projekte „Grundschule Laubenheim Sporthalle“ und „Jugendzentrum Laubenheim“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.05.2017.

**Punkt 50**            **Grundschule Münchfeldschule, Sportanlage**  
**hier: Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2017**  
**Vorlage: 0790/2017**

Der Stadtrat beschließt einstimmig, der Schulträgersausschuss nimmt zur Kenntnis die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 200.000 sowie eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 369.900 EUR im Haushaltsjahr 2017 und die außerplanmäßige

ge Mittelbereitstellung in Höhe von 369.900 EUR im Haushaltsjahr 2018 für das Projekt „Grundschule Münchfeldschule, Sportanlage“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.06.2017.

**Punkt 51**            **Fünfte Fortschreibung des Zentrenkonzeptes Einzelhandel;**  
**hier: Darstellung eines Ergänzungsstandortes „Alte Mainzer Straße/Max-**  
**Hufschmidt-Straße“ und eines zentralen Versorgungsbereiches „Nahversor-**  
**gungszentrum Heilig-Kreuz-Viertel“**  
**Vorlage: 0822/2017**

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei Enthaltungen der Mitglieder der CDU-Fraktion – die fünfte Fortschreibung des Zentrenkonzeptes Einzelhandel

- mit der Darstellung der Gebiete der Bebauungspläne „Alte Mainzer Straße He 131“ und „Baumarkt an der Max-Hufschmidt-Straße W 97“ als Ergänzungsstandort nach Ziel 59 des Landesentwicklungsprogramms IV
- und der Darstellung des Bereichs des geplanten Nahversorgungszentrums im Heilig-Kreuz-Viertel als zentralen Versorgungsbereich nach Ziel 58 des Landesentwicklungsprogramms IV

sowie die Abstimmung der Vorlage mit der Regionalplanung gemäß Landesentwicklungsprogramm IV.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.06.2017.

**Punkt 52**            **Errichtung einer neuen städtischen Kindertagesstätte im Heiligkreuz-Viertel**  
**im Stadtteil Weisenau**  
**Vorlage: 0521/2017**

Der Stadtrat beschließt einstimmig (bei einer Enthaltung) die Einrichtung der städtischen Kindertagesstätte im Heiligkreuz-Viertel im Stadtteil Weisenau.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.06.2017.

**Punkt 53**            **Auflösung der rechtlich selbständigen „Katharina Astor-Stiftung“**  
**Vorlage: 0568/2017**

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die beigefügte Aufhebungssatzung für die Satzung der „Katharina Astor-Stiftung“ vom 01.02.1941. Das Kapital und die Erträge der „Katharina Astor-Stiftung“ werden der „Mainzer Fürsorge-stiftung“ zur Verfügung gestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.05.2017.



**Punkt 54**            **Auflösung der rechtlich unselbständigen „Fritz-Straub-Stiftung“**  
**Vorlage: 0570/2017**

Der Stadtrat beschließt einstimmig die beigefügte Aufhebungssatzung für die Satzung der „Fritz-Straub-Stiftung“. Das Kapital und die Erträge der „Fritz Straub-Stiftung“ werden der „Schott Braunrasch’schen Stiftung“ zur Förderung des Peter Cornelius-Konservatoriums der Stadt Mainz, zur Verfügung gestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.05.2017.

**Punkt 55**            **Auflösung der rechtlich unselbständigen „Henkell-Stiftung“**  
**Vorlage: 0571/2017**

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die beigefügte Aufhebungssatzung für die Satzung der „Henkell-Stiftung“ vom 15.11.1941. Das Kapital und die Erträge der „Henkell-Stiftung“ werden der „Mainzer Fürsorgestiftung“ zur Verfügung gestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.05.2017.

**Punkt 56**            **Auflösung der rechtlich selbständigen „Josef David Heidelberger-Stiftung“**  
**Vorlage: 0572/2017**

Der Stadtrat beschließt einstimmig die beigefügte Aufhebungssatzung für die Satzung der „Josef David Heidelberger-Stiftung“ vom 01.02.1941. Das Kapital und die Erträge der „Josef David Heidelberger-Stiftung“ werden der „Mainzer Fürsorgestiftung“ zur Verfügung gestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.05.2017.

**Punkt 57**            **Auflösung der rechtlich unselbständigen „Mainzer Ausbildungsstiftung“**  
**Vorlage: 0573/2017**

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die beigefügte Aufhebungssatzung für die Satzung der „Mainzer Ausbildungsstiftung“ vom 03.12.1941. Das Kapital und die Erträge der „Mainzer Ausbildungsstiftung“ werden der „Mainzer Fürsorgestiftung“ zur Verfügung gestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.05.2017.

**Punkt 58**            **Auflösung der rechtlich unselbständigen „Mainzer Stiftung für Kriegsbeschädigte“**  
**Vorlage: 0574/2017**

Der Stadtrat beschließt einstimmig die beigefügte Aufhebungssatzung für die Satzung der „Mainzer Stiftung für Kriegsbeschädigte“ vom 15.11.1941. Das Kapital und die Erträge der „Mainzer Stiftung für Kriegsbeschädigte“ werden der „Mainzer Fürsorgestiftung“ zur Verfügung gestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.05.2017.

**Punkt 59**            **Auflösung der rechtlich unselbständigen „Peter-Barzen-Stiftung“**  
**Vorlage: 0575/2017**

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die beigefügte Aufhebungssatzung für die Satzung der „Peter-Barzen-Stiftung“ vom 29.06.1966. Das Kapital und die Erträge der „Peter-Barzen-Stiftung“ werden der „Mainzer Fürsorgestiftung“ zur Verfügung gestellt. Die „Mainzer Fürsorgestiftung“ übernimmt die Verpflichtung der „Peter-Barzen-Stiftung“ zur Wartung der Notrufsäule mit Defibrillator.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.05.2017.

**Punkt 60**            **Auflösung der rechtlich unselbständigen „Hans Klenk-Stiftung“, der „Fritz Kohl-Stiftung“ und der „Wilhelm Karl Reininger-Stiftung“**  
**Vorlage: 0576/2017**

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Löschung der „Hans Klenk-Stiftung“, der „Fritz Kohl-Stiftung“ und der „Wilhelm Karl Reininger-Stiftung“ aus dem Stiftungsverzeichnis der Stadt Mainz. Das Kapital und die Erträge der „Hans Klenk-Stiftung“ werden als Nachlass für die Erweiterung des Gutenberg-Museums zur Verfügung gestellt. Das Kapital und die Erträge der „Fritz Kohl-Stiftung“ und der „Wilhelm Karl Reininger-Stiftung“ werden der „Schott Braunschweigische Stiftung“, zur Förderung des Peter Cornelius-Konservatoriums der Stadt Mainz, zur Verfügung gestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.05.2017.

**Punkt 61**            **Kindertagesstättenbedarfsplan 2017**  
**Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes mit einer Prognose bis**  
**2021**  
**Vorlage: 0761/2017**

Der Stadtrat nimmt den Kindertagesstättenbedarfsplan mit Fortschreibung zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.05.2017.

**Punkt 62**            **Städtische Kita Feldmäuse Ebersheim; Ersatzneubau mit Erweiterung des**  
**Betreuungsangebotes und provisorische Unterbringung bis zur Fertigstellung**  
**Vorlage: 0730/2017**

Der Stadtrat beschließt einstimmig

- die Errichtung eines Ersatzneubaus der städtischen Kindertagesstätte Feldmäuse mit der Erweiterung des Betreuungsangebotes, sowie
- die vorübergehende Unterbringung der Kinder in provisorischen Räumlichkeiten bis zur Inbetriebnahme des Neubaus bei gleichzeitiger Erweiterung des Betreuungsangebotes.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.06.2017.

**Punkt 63**            **Erweiterung der städtischen Kindertagesstätte Layenhof um eine weitere**  
**Gruppe**  
**Vorlage: 0744/2017**

Der Stadtrat beschließt einstimmig

- den Erweiterungsbau der Kita Layenhof bei gleichzeitiger Erweiterung des bestehenden Betreuungsangebotes,
- die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 125.000,00 € im Teilergebnishaushalt 80 für das Haushaltsjahr 2017

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.06.2017.

**Punkt 64**            **Neubau einer städtischen Kindertagesstätte Am Jungstück im Stadtteil Laubenheim**  
**Vorlage: 0789/2017**

**Punkt 64.1**        **Ergänzungsantrag zur Beschlussvorlage 0789/2017 "Neubau einer städtischen Kindertagesstätte Am Jungstück im Stadtteil Laubenheim" (CDU)**  
**Vorlage: 0998/2017**

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit

- die Errichtung einer fünfgruppigen Kindertagesstätte Am Jungstück im Stadtteil Laubenheim
- die Verlagerung des Bolz- und Basketballplatzes an einer anderen geeigneten Fläche im Stadtteil.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.06.2017.

Der Ergänzungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 65**            **Einstweilige Sicherstellung Landschaftsschutzgebiet „Südhang und Südplateau Ebersheim“ Stadt Mainz**  
**Vorlage: 0737/2017**

Der Stadtrat stimmt im Rahmen des Beteiligungsverfahrens gemäß § 12 Abs. 4 LNatSchG der Einstweiligen Sicherstellung des Landschaftsschutzgebietes „Südhang und Südplateau Ebersheim“ in der Stadt Mainz einstimmig zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.05.2017.

**Punkt 66**            **Förderung der Elektromobilität durch die Befreiung von Parkgebühren von E-Fahrzeugen beim Parken an Parkscheinautomaten innerhalb der Parkhöchstdauer**  
**Vorlage: 0787/2017**

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die entsprechende Änderung der Parkgebührenordnung zur Förderung der Elektromobilität durch die Befreiung von Parkgebühren von E-Fahrzeugen beim Parken an Parkscheinautomaten innerhalb der Parkhöchstdauer.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.06.2017.

**Punkt 67**      **Ausweitung von Bewohnerparken im Bereich der Görzstiftung**  
**Vorlage: 0663/2017**

Der Stadtrat beschließt einstimmig, ein Bewohnerparkgebiet O8 (Görzstiftung) zum 01.09.2017 einzuführen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.05.2017.

**Punkt 68**      **Antrag auf Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Philipp-Wasserburg-Straße**  
**Vorlage: 0111/2017**

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, den verkehrsberuhigten Bereich einzurichten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.06.2017.

**Punkt 69**      **Antrag auf Einrichtung eines verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs am Schillerplatz**  
**Vorlage: 0370/2017**

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den verkehrsberuhigten Geschäftsbereich am Schillerplatz einzurichten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.04.2017.

**Punkt 70**      **Antrag auf Einrichtung einer Tempo 30 km/h Zone in der Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße**  
**Vorlage: 0518/2017**

Der Stadtrat beschließt einstimmig, eine Tempo-30- Zone einzurichten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.04.2017.

**Punkt 71**            **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**  
**hier: Prüfbericht über den Jahresabschluss 2016 und Beschlussfassung über**  
**die Behandlung des Jahresergebnisses**  
**Vorlage: 0722/2017**

Einstimmig beschließt der Stadtrat:

Der Jahresgewinn von 992.345,79 € wird festgestellt und nach Abzug der nach § 8 Absatz 3 KAG zu erwirtschafteten Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 555.655,33 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Entwurf des Prüfberichts über den Jahresabschluss 2016 liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.05.2017.

**Punkt 72**            **Befristete Übertragung der Aufgabenträgerschaft für die Erbringung von Ver-**  
**kehrsleistungen der MVG-Linie 66 auf Gebiet des Landkreises Mainz-Bingen**  
**Vorlage: 0832/2017**

Der Stadtrat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und befürwortet einstimmig die geplante befristete Übertragung der Aufgabenträgerschaft auf die Stadt Mainz für die Erbringung von Verkehrsleistungen der MVG-Linie 66 auf Gebiet des Landkreises Mainz-Bingen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.06.2017.

**Punkt 73**            **Abwicklung der investiven Beleuchtungskosten als Investitionskostenzu-**  
**schuss**  
**hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung beim Investitionsprojekt**  
**7.000883 – Öffentliche Beleuchtung**  
**Vorlage: 0772/2017**

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Abwicklung der investiven Beleuchtungskosten als Investitionskostenzuschuss und die Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmittel i. H. v. 2.396.660,- € (brutto) für das Haushaltsjahr 2017 und 1.812.965,- € (brutto) für das Haushaltsjahr 2018.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.06.2017.

- Punkt 74**            **Bauleitplanverfahren "H 98" (Planstufe I)**  
**a) Änderung Nr. 50 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Schützenhaus Fort Gonsenheim (H 98)"**  
**hier:**    - **Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB**  
              - **Vorlage in Planstufe I**  
              - **Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**
- b) Bebauungsplanentwurf "Schützenhaus Fort Gonsenheim (H 98)"**  
**hier:**    - **Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB**  
              - **Vorlage in Planstufe I**  
              - **Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**  
**Vorlage: 0271/2017**

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei Enthaltungen der ÖDP – zu den beiden o. g. Bebauungsplanverfahren

1. den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB,
2. die Vorlage in Planstufe I,
3. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Aushangverfahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.06.2017.

- Punkt 75**            **Städtebaulicher Vertrag und Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan "Heiligkreuz-Areal (W 104)"**  
**Abschluss des städtebaulichen Vertrages nach § 11 BauGB und des Erschließungsvertrages nach § 11 BauGB zum Bebauungsplan "Heiligkreuz-Areal (W 104)" zwischen der Stadt Mainz und den Vorhabenträgern (Stadtwerke Mainz AG, WR Fünfte Real Estate GmbH, TB-WR Hechtsheimer Straße 2 Grundstücksverwaltungs GmbH & Co. KG und TB-WR Heiligkreuz Grundstücksverwaltungs GmbH & Co. KG) sowie dem Wirtschaftsbetrieb Mainz, Beschluss des Gestaltungshandbuches "Heiligkreuz-Viertel"**  
**Vorlage: 0776/2017**

Der Stadtrat stimmt dem Abschluss der beiden nachfolgenden Verträge einstimmig – bei Enthaltung der CDU-Fraktion – zu und beschließt das Gestaltungshandbuch, welches Anlage zum städtebaulichen Vertrag wird:

1. Städtebaulicher Vertrag nach § 11 BauGB zum Bebauungsplan "Heiligkreuz-Areal (W 104)" zwischen der Stadt Mainz und den Vorhabenträgern (Stadtwerke Mainz AG,

WR Fünfte Real Estate GmbH, TB-WR Hechtsheimer Straße 2 Grundstücksverwaltungs GmbH & Co. KG und TB-WR Heiligkreuz Grundstücksverwaltungs GmbH & Co. KG)

2. Erschließungsvertrag nach § 11 BauGB zum Bebauungsplan "Heiligkreuz-Areal (W 104)" zwischen der Stadt Mainz, dem Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR und den Vorhabenträgern (Stadtwerke Mainz AG, WR Fünfte Real Estate GmbH, TB-WR Hechtsheimer Straße 2 Grundstücksverwaltungs GmbH & Co. KG und TB-WR Heiligkreuz Grundstücksverwaltungs GmbH & Co. KG)

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.06.2017.

#### Punkt 76

##### Bauleitplanverfahren "W 104" (Satzungsbeschluss)

- a) Änderung Nr. 44 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Heiligkreuz-Areal (W 104)";  
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB  
- Beschluss gemäß § 1 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 32 GemO  
- Vorlage der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB
- b) Bebauungsplanentwurf "Heiligkreuz-Areal (W 104)";  
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB  
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB  
- Vorlage der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB

Vorlage: 0756/2017

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei Enthaltungen der CDU –:

4. zu a) und b) die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
5. die Flächennutzungsplanänderung Nr. 44 einschließlich Begründung gemäß § 1 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 32 GemO,
6. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB,
7. die Zusammenfassende Erklärung gem. § 6 Abs. 5 BauGB/ § 10 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.06.2017.

#### Punkt 77

##### Förderung von Baugemeinschaften in Mainz;

hier: Verfahren für die Konzeptvergaben von Liegenschaften an Baugruppen in Mainz

Vorlage: 0746/2017

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei Enthaltungen der Fraktion DIE LINKE – das grundsätzliche Verfahren für die Konzeptvergaben von Liegenschaften an Baugruppen in Mainz.



Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.06.2017.

**Punkt 78**            **Bauleitplanverfahren "Alte Mainzer Straße (He 131)"**

**a) Änderung Nr. 51 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanes "He 131"**

**hier: - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. §1 Abs. 8 BauGB**

**- Vorlage in Planstufe II**

**- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

**b) Bebauungsplanentwurf "Alte Mainzer Straße (He 131)"**

**hier: - Vorlage in Planstufe II**

**- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

**Vorlage: 0779/2017**

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit zu den o.g. Bauleitplanverfahren:

Zu a) 1. den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m §1 Abs. 8 BauGB,  
2. die Vorlage in Planstufe II,  
3. Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Zu b) 1. die Vorlage in Planstufe II,  
2. Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.06.2017.

**Punkt 79**            **Fortschreibung Rahmenplan "Konversionsmaßnahme GFZ-Kaserne (O 53)"**

**Fortschreibung des Städtebaulichen Rahmenplanes für die "Konversionsmaßnahme GFZ-Kaserne (O 53)";**

**hier: - Kenntnisnahme Entwurf**

**-Durchführung Bürgerbeteiligung**

**Vorlage: 0777/2017**

Herr Dr. Eckhardt bittet zu prüfen, ob der Beschluss gemäß der Antragsberatung eingearbeitet werden kann.

Der Stadtrat nimmt die Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplanes "Konversionsmaßnahme GFZ-Kaserne (O 53)" als Entwurf zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung einstimmig, auf dieser Basis die Bürgerbeteiligung durchzuführen.

## B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

### Punkt 80            Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

#### Punkt 80.1        Ergänzung von Gremien Vorlage: 0004/2017

Der Stadtrat wählt bzw. entsendet einstimmig die nachfolgenden Personen in die jeweiligen Ausschüsse und sonstigen Gremien:

#### 1. Sozialausschuss

(10 25 07 / 96)

Auf Vorschlag der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Mainz-Stadt werden folgende beratende Mitglieder benannt:

**Jens Carstensen**

und als Stellvertreterin

**Monika Dinkelbach**

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden als Nachfolger von StRM Baglan, Dr. Lensch und StRM Dietz-Lenssen

**StRM Horst Hof**

**StRM Myriam Lauzi**

**StRM Nurhayat Canpolat**    *sowie*

**Bettina Gähle**    *und*

**Ayse At**

als zusätzliche Stellvertretungen in das o. g. Gremium gewählt.

#### 2. Werkausschuss des Entsorgungsbetriebes

(10 25 07 / 159)

Die Arbeitnehmervertreterinnen bzw. -vertreter sowie die Stellvertretungen gemäß § 90 LPersVG) werden wie folgt benannt:

Mitglieder

Stellvertretungen

Walter Kost

Wilhelm Schiffer

Raimund Neumann

Horst Horn

Markus Conradi

Georg Müller

Rainer Behrendt  
Fiona Roser

Jürgen Lunkenheimer  
Roswitha Eisinger

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden

**Bettina Gähle** *und*

**Ayse At**

als zusätzliche Stellvertretungen in das o. g. Gremium gewählt.

### **3. Haupt- und Personalausschuss**

(10 25 07 / 30)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden als Nachfolger von Dr. Lensch

**StRM Alexandra Gill-Gers** *sowie*

**Bettina Gähle** *und*

**Ayse At**

als zusätzliche Stellvertretungen in das o. g. Gremium gewählt.

### **4. AG Kindertagesbetreuung des JHA**

(10 25 07 / 33-21)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden

**Bettina Gähle** *und*

**Ayse At**

als zusätzliche Stellvertretungen in das o. g. Gremium gewählt.

### **5. Kulturausschuss**

(10 25 07 / 42)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden

**Bettina Gähle** *und*

**Ayse At**

als zusätzliche Stellvertretungen in das o. g. Gremium gewählt.

### **6. Nachbarschaftsausschuss**

(10 25 07 / 112)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden

**Bettina Gähle** *und*

**Ayse At**

als zusätzliche Stellvertretungen in das o. g. Gremium gewählt.

### **7. Rechnungsprüfungsausschuss**

(10 25 07 / 82)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden

**Bettina Gähle** *und*

**Ayse At**

als zusätzliche Stellvertretungen in das o. g. Gremium gewählt.

### **8. Regionalvertretung Planungsgemeinschaft**

(10 25 07 / 75)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als persönlicher Stellvertreter von StRM Bleicher

**Gerd Bennemann**

in das o. g. Gremium gewählt.

### **9. Schulträgerausschuss**

(10 25 07 / 85)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden als Nachfolgerin von StRM Dietz-Lenssen

**StRM Nurhayat Canpolat** *sowie*

**Bettina Gähle** *und*

**Ayse At**

als zusätzliche Stellvertretungen in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Elternschaft der Integrierten Gesamtschulen wird als Nachfolgerin von Frau Maskow

**Yvonne Färber**

in das o. g. Gremium gewählt.

### **10. Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen**

(10 25 07 / 146)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden als Nachfolgerin von Frau Egler

**StRM Nurhayat Canpolat** *sowie*

**Bettina Gähle** *und*

**Ayse At**

als zusätzliche Stellvertretungen in das o. g. Gremium gewählt.

### **11. Sportausschuss**

(10 25 07 / 92)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden

**Bettina Gähle und**

**Ayse At**

als zusätzliche Stellvertretungen in das o. g. Gremium gewählt.

### **12. Städteausschuss Mainz-Wiesbaden**

(10 25 07 / 100)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden

**Bettina Gähle und**

**Ayse At**

als zusätzliche Stellvertretungen in das o. g. Gremium gewählt.

### **13. Umlegungsausschuss**

(10 25 07 / 108)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden

**Bettina Gähle und**

**Ayse At**

als zusätzliche Stellvertretungen in das o. g. Gremium gewählt.

### **14. Verkehrsausschuss**

(10 25 07 / 179)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden

**Bettina Gähle und**

**Ayse At**

als zusätzliche Stellvertretungen in das o. g. Gremium gewählt.

### **15. Werkausschuss GWM**

(10 25 07 / 156)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden

**Bettina Gähle und**

**Ayse At**

als zusätzliche Stellvertretungen in das o. g. Gremium gewählt.

#### **16. Werkausschuss KDZ**

(10 25 07 / 53)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Herrn Fricke

**StRM Horst Hof sowie**

**Bettina Gähle und**

**Ayse At**

als zusätzliche Stellvertretungen in das o. g. Gremium gewählt.

#### **17. Wirtschaftsausschuss**

(10 25 07 / 46)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von Herrn Fricke

**Bettina Gähle sowie**

**Ayse At**

als zusätzliche Stellvertretung in das o. g. Gremium gewählt.

Diese Benennungen gelten gleichzeitig für den Verwaltungsrat AGEM.

#### **18. Beirat für Migration und Integration**

(10 25 07 / 26)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden als Nachfolgerin von StRM Dietz-Lenssen

**StRM Myriam Lauzi sowie**

**Bettina Gähle und**

**Ayse At**

als zusätzliche Stellvertretungen in das o. g. Gremium gewählt.

#### **19. Job-Center für Arbeitsmarktintegration**

(10 25 07 / 169)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von StRM Gill-Gers-

**Dieter Renner**

in das o. g. Gremium gewählt.

## 20. Klimaschutzbeirat

(10 25 07 / 154)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden

**Bettina Gähle** und

**Ayse At**

als zusätzliche Stellvertretungen in das o. g. Gremium gewählt.

## 21. Fluglärmbeirat

(10 25 07 / 174)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden

**Bettina Gähle** und

**Ayse At**

als zusätzliche Stellvertretungen in das o. g. Gremium gewählt.

## 22. Mainzer Seniorenbeirat

(10 25 07 / 137)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden

**Bettina Gähle** und

**Ayse At**

als zusätzliche Stellvertretungen in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag des AWO-Kreisverbandes Mainz-Stadt wird

**Monika Dinkelbach**

als Stellvertretungen von Herrn Kirschke in das o. g. Gremium gewählt.

## 23. Psychiatriebeirat

(10 25 07 / 153)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden

**Bettina Gähle** und

**Ayse At**

als zusätzliche Stellvertretungen in das o. g. Gremium gewählt.

#### **24. Zweckverband „Schulverband Sonderschule“**

(10 25 07 / 129)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden

**Bettina Gähle und**

**Ayse At**

als zusätzliche Stellvertretungen in das o. g. Gremium gewählt.

#### **25. Zweckverband Layenhof/Münchwald**

(10 25 07 / 170)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden

**Bettina Gähle und**

**Ayse At**

als zusätzliche Stellvertretungen in das o. g. Gremium gewählt.

#### **26. Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen**

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Herrn Dr. Eckart Lensch

**Herr Horst Hof**

in das o.g. Gremium gewählt.

#### **27. Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie**

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird anstelle von Frau Dr. Christine Pohl

**Herr Dr. Matthias Dietz-Lenssen**

in das o.g. Gremium gewählt.

#### **28. Unterausschuss Flughafenerweiterung und Fluglärmschutz des AUGÉ**

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird anstelle von Herrn Dr. Eckart Lensch

**Herr Johannes Klomann**

in das o.g. Gremium gewählt.

#### **29. Bau- und Sanierungsausschuss**

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird anstelle von Herrn Martin Kinzelbach

**Herr Dr. Matthias Dietz-Lenssen**



in das o.g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.06.2017 einschließlich der ergänzenden Vorlage.

**Punkt 80.2**      **Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.**  
**Vorlage: 0967/2017**

Der Stadtrat wählt/ entsendet/ benennt die nachfolgenden Mitglieder und Stellvertretungen:

**Aufsichtsrat Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH**

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden

**Frau StRM Alexandra Gill-Gers und Herr StRM Andreas Behringer**

in den Aufsichtsrat der ZBM gewählt. Die Entsendungen von Herrn Dr. Eckart Lensch und Frau StRM Dr. Christine Pohl als Aufsichtsratsmitglieder der ZBM werden widerrufen.

**Aufsichtsrat Mainzer Stadtwerke AG**

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird

**Herr StRM Marc Bleicher**

als Aufsichtsratsmitglied der MSW vorgeschlagen. Die Benennung von Herrn Dr. Eckart Lensch als Aufsichtsratsmitglied der MSW wird widerrufen.

**Verwaltungsrat Sparkasse Mainz**

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird

**Frau StRM Christine Zimmer**

als Verwaltungsratsmitglied der Sparkasse Mainz benannt.

Als **Stellvertreterin** von Frau Christine Zimmer im Verwaltungsrat der Sparkasse Mainz wird **Frau StRM Dr. Eleonore Lossen-Geissler** benannt.

Die Benennungen von Herrn Dr. Eckart Lensch als Verwaltungsratsmitglied der Sparkasse Mainz und Frau StRM Christine Zimmer als seine Stellvertreterin werden widerrufen.

### Aufsichtsrat Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird

**Frau StRM Martina Kracht**

in den Aufsichtsrat der MAW entsandt. Die Entsendung von Frau StRM Alexandra Gill-Gers in den Aufsichtsrat der MAW wird widerrufen.

### Verwaltungsrat Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird

**Herr StRM Andreas Behringer**

als **Stellvertreter** für das Verwaltungsratsmitglied Herrn StRM Martin Kinzelbach benannt.

Die Benennung von Herrn Dr. Eckart Lensch als Stellvertreter wird widerrufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.06.2017.

### Punkt 82           Anregungen der Ortsbeiräte

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind keine Vorlagen vorhanden.

Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

gez. Michael Ebling  
Vorsitz

gez. Detlef Blessing  
Schriftführung